

Auf ins Ungewisse

Gerrit Mathis

„Neu“ ist immer gut. Wenn irgendwo „neu“ steht, hucken wir hin. Wenn wir etwas neu machen sollen, geht's allerdings meistens genau andersherum. Dann gucken wir lieber weg. „Neu“ reizt zwar, ist aber auch Risiko. Was wird werden? Wird's klappen? So schlecht war das Alte ja jetzt auch nicht.

Schon spannend, wie wir uns manches Trübe schönreden, um das riskante Neue zu umschiffen. Beim neuen Jahr wird das aber nichts. Das kommt, ob wir wollen oder nicht. Also ran!

Aber wenn die Sorgen und Befürchtungen trotzdem groß sind, mich schier erstarren lassen? Vielleicht hilft dann ein gutes Wort, das mir Hoffnung und Kraft gibt und den Glauben daran.

„Wenn du nicht weißt, was auf dich zukommt, du dich sorgst und ängstigst, dann sage ich dir: Fürchte dich nicht, ich will mit dir sein, wohin auch immer du gehst.“ Sagt Gott, nein, verspricht er. Und mir hilft das, nach vorne zu schauen ins neue Jahr. So ungewiss es auch ist.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1